

Befestigte Forstwege nahe Rinzenberg

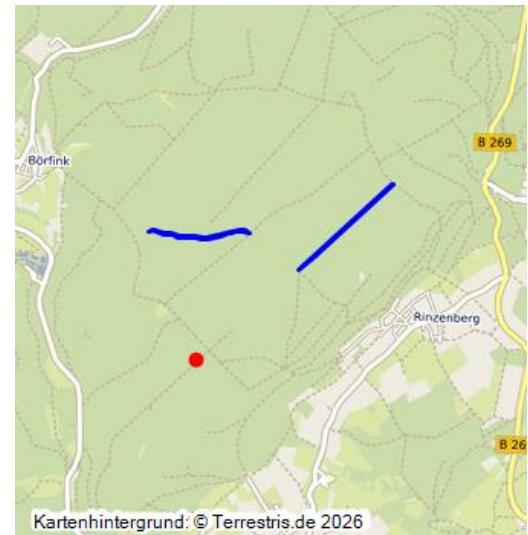
Schlagwörter: [Waldweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Rinzenberg

Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Forstwege sind bereits in den Tranchotkarten aus dem Jahre 1817 eingetragen. Das Alter der dargestellten Wege ist nicht genau bekannt. Möglicherweise wurden sie im Zuge der verstärkten Walderschließung zu napoleonischer Zeit angefertigt. Diese diente nicht nur der Holzabfuhr, sondern auch der Verbesserung der Kommunikation.

Befestigte Nebenwege sind meist ganzjährig befahrbar und besitzen als Zubringer zu den Forststraßen eine untergeordnete Funktion im Waldwegenetz.

(Michelle Homburger, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Quelle

Bergon (1810): Mémoire à son Excellence les Ministre des finances. Paris, Schreiben vom 17.5.1810. Landeshauptarchiv Koblenz, Bestand 302,001 Nr. 205.

Literatur

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2013): Landschaft im Wandel. Blatt 6208 Morscheid-Riedenburg. Historische Kartenblätter von 1811-2002. Maßstab 1:25000. Koblenz.

Befestigte Forstwege nahe Rinzenberg

Schlagwörter: [Waldweg](#)

Ort: 55767 Rinzenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1810 bis 1817

Koordinate WGS84: 49° 40 20,6 N: 7° 06 10,72 O / 49,67239°N: 7,10298°O

Koordinate UTM: 32.363.128,30 m: 5.503.934,10 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.658,25 m: 5.504.554,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Befestigte Forstwege nahe Rinzenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248583> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

